

GRUSSWORT VOM VORSTAND

YEH und der Tellerrand!

Jede etablierte Führungskraft wird bestätigen: Der Blick über den Tellerrand ist extrem hilfreich für die eigene Entwicklung. YEH schafft ein ideales Netzwerk, um den eigenen Horizont in der Gesundheitsbranche zu erweitern und um selbst mal über den Tellerrand zu schauen.



Sven Seißelberg *Finanzvorstand YEH e.V.*

Seit fast zehn Jahren bietet YEH jungen Führungskräften der Gesundheitsbranche die Möglichkeit, Impulse für die eigene Weiterentwicklung zu generieren.
Mit über 250 Mitgliedern bietet das Netzwerk reichhaltige Austauschmöglichkeiten über das komplette
Spektrum der Gesundheitsbranche hinweg. Neben
dem reinen Dialog innerhalb des Netzwerkes, bietet
YEH jungen Führungskräften auch die Möglichkeit,
an einem hochkarätigen Mentoring-Programm teilzunehmen. Um all dies zu ermöglichen, steht hinter
dem Netzwerk ein schlagkräftiges Team. Da Netzwerke vom aktiven Mitmachen leben, setze ich mich seit
Juli aktiv ein und bin nun im Vorstand für den Bereich
Finanzen zuständig.

Durch den tatkräftigen Support unserer Sponsoren, denen ein besonderer Dank gilt, ist das Netzwerk in der Lage, nicht nur national über den Tellerrand zu schauen. So konnten wir in diesem Jahr in Barcelona Insights aus dem spanischen Gesundheitsmarkt mitnehmen und werden auch in den nächsten Jahren immer wieder spannende Impulse aus dem europäischen Umfeld erhalten.

Ein besonderer Dank gilt auch den Speakern auf unseren Veranstaltungen. Diese schaffen es immer wieder, spannende Denkanstöße zur eigenen Weiterentwicklung zu geben. In diesem Sinne freue ich mich auf die nächsten Projekte. YEH wird weiterhin daran arbeiten, junge Führungskräfte in der Gesundheitsbranche in ihrer Entwicklung und Vernetzung zu fördern.



Persönlichkeitsentwicklung im Wandel

In Zeiten der Beschleunigung, Digitalisierung und Transformation ist es für die eigene Karriere wichtiger denn je, zu verstehen worauf es wirklich ankommt: Der Fokus wird mehr und mehr auf die eigene Persönlichkeit, die individuelle Entwicklung und Erreichung gemeinsam definierter Ziele gelegt.

Auch Karsten Matthes, Geschäftsführer der Matthes Executive Consulting GmbH und Alliance Partner von PAWLIK Consultants GmbH, der bei YEH unter anderem das Mentoring-Programm unterstützt, weiß worauf es heutzutage im Job ankommt und was sich im Laufe der letzten Jahre verändert hat.



Karsten Matthes
PAWLIK Consultants GmbH

Worauf kommt es heute an, wenn man im Healthcare-Bereich Karriere machen möchte?

Man sollte die Dinge vom Ende her denken und sich überlegen, was im Gesundheitswesen in Zukunft tatsächlich wichtig sein wird. Hier hat man im Healthcare-Bereich gegenüber anderen Industrien einen großen Vorteil – wirklich sinnstiftend zu arbeiten liegt viel näher. Diesbezüglich gilt es, einen echten Mehrwert für den Patienten zu generieren. Das sollte im Zentrum des eigenen Tuns stehen. Vom Ende her denken bedeutet auch, neue technische Möglichkeiten zu kennen. So wird uns die künstliche Intelligenz (KI) in Zukunft einiges abnehmen – z. B. Datenhandling und -analyse. Daher sollte man bereits jetzt, damit umgehen können und ein Verständnis dafür haben. Was die KI nicht leisten können wird, ist die ethische Betrachtung und dies ist ein Aspekt, den man sich vor

Augen halten und mit dem entsprechenden Wissen auch bedienen können sollte. Aber auch Schlagworte wie Vernetzung, Digitalisierung und Agilität bergen Themen, die immer wichtiger werden.

Bedeutet das, dass die Digitalisierung einen immer höheren Stellenwert haben wird?

Es gibt ja kaum noch eine Industrie, die die aktuellen Buzzwords nicht benutzt. Aktuell ist das ein absolutes Muss. Sei es bei Big Pharma oder anderen Unternehmen im Gesundheitswesen und natürlich in der Start-up-Szene. Überall ist das Thema Digitalisierung präsent – das würde ich gar nicht mehr infrage stellen. Karriere machen zu wollen, ohne dabei die Digitalisierung in den Mittelpunkt zu stellen, wird nicht mehr funktionieren.

Ist es das, was sich in den letzten fünf Jahren am meisten verändert hat?

Absolut und das hat für eine hohe Geschwindigkeit gesorgt. Und es geht noch weiter: Wir befinden uns in einem Spannungsfeld, in dem Daten geschickt analysiert und eingesetzt, helfen können, Therapien und somit das Leben von Patienten zu verbessern. Das erfordert ein Umdenken bei allen Beteiligten.

Was bedeutet diese Veränderung für die Persönlichkeitsentwicklung in Zeiten der digitalen Transformation?

Ein zentraler Aspekt ist die Anpassungsfähigkeit. Die Zyklen werden immer kürzer. Es ist nicht mehr wie vor einigen Jahren, wo ich das, was ich in der Schule oder im Studium einmal gelernt habe, dann auch relativ gesehen "ewig" anwenden kann. Man muss sich an die veränderten Rahmenbedingungen viel schneller anpassen können. Das lässt sich unter dem Stichwort agiles Management zusammenfassen und umfasst unter anderem: Geschwindigkeit, Anpassungsfähigkeit, Kundenzentriertheit und ein agiles Mindset. In puncto Karriereplanung hat dies natürlich auch Auswirkungen auf das Verständnis von Führung. Die neue Führungskultur ist eher dezentral, selbstorganisiert, selbstverantwortlich. Man hat eher fluide Organi-

Zukunft Healthcare Mentoring Karriere Austausch Excellence Dialog

Young Potentials

Knowledge

YOUNG EXCELLENCE in healthcare e.V.

Netzwerk

Persönlichkeitsentwicklung Personal Branding Innovation

sationsstrukturen, die in Projekten abgebildet sind und man muss als Führungsperson in der Lage sein, ein "big picture" zu vermitteln. Der Chef, der per Definition Autorität besitzt, hat ausgedient. Vorgesetzte sind heute mehr Coach, als dass sie Machtzentrum sind.

Kann das jeder? Nehmen wir mal einen Geschäftsführer der alten Schule, der seine Organisation machtzentriert führt - wie schafft eine solche Persönlichkeit diesen Wandel?

Es ist tatsächlich so, dass man es manchen Personen einfach nicht abnimmt und es denen sehr schwer fällt. Manche haben Jahrzehnte in einer bestimmten Art und Weise geführt und tragen das in sich - die können das kaum verbannen. Da haben wir alle bestimmte Bilder vor uns. Man braucht dafür mehr Dialogfähigkeit und

muss mit seinen Leuten konstruktiv arbeiten und diverse Meinungen zulassen. Ein guter Begriff ist hier: "diversity of thoughts". Es geht darum, auch wirklich andere Gedanken zuzulassen. Viele Organisationen sagen, sie wollen die Querdenker und Kritiker. Leider ist es aber oft so, dass die Organisationen eben diese Personen gar nicht aushalten, denn die stören ja auch. Hier gilt es, auch den Führungskräften der alten Schule die Chance zu geben, den Wandel zu vollziehen.

Was ist Deine Empfehlung für Young Potentials?

Portfolio-Denken ist meines Erachtens sehr wichtig: Was fehlt mir noch? Und auch das Thema Fort- und Weiterbildung ist nicht zu vernachlässigen. Das Thema Vernetzung ist ein weiterer wichtiger Baustein. Hier geht es nicht nur um ein gutes Netzwerk innerhalb des Unternehmens, sondern vor allem auch außerhalb. Da helfen natürlich Plattformen wie YEH sehr.







Ein Ziel von YEH ist es, junge Führungskräfte bei der Weiterentwicklung zu begleiten und den interdisziplinären Austausch zu fördern. Im Rahmen der Herbstveranstaltung in Barcelona wird genau dies im Vordergrund stehen. Hier schon einmal ein paar Tipps von unserem Vorstand:

- Authentizität: Bleib Dir selbst treu und verstelle Dich nicht
- Mut: Es lohnt sich, auch mal gegen den Strom zu schwimmen
- Transparenz: Kommuniziere offen und klar





- Lerne mobil zu arbeiten (privat wie beruflich)
- Arbeite an einem Netzwerk mit Senior Managern (+5 Jahre Berufserfahrung)
- Lerne Deine Berufssprache (Marketing: play to win)

Maren Schulz Schriftführerin YEH

Alexander Almerood Stv. Vorsitzender YEH e.V.

- Verschaffe Dir Klarheit über das, was Du willst – kenne Deine Ziele
- Probiere immer wieder etwas Neues aus und verlasse ausgetretene Pfade
- Das Leben besteht nicht nur aus Arbeit





- Finde Deine persönliche Definition für Karriere und Erfolg
- Suche Dir einen Mentor, der Dich fördert und fordert
- Sei offen und transparent mit Deinem Wissen

Sven Seißelberg Finanzvorstand YEH

Annette Karoline Link-Thoma Stv. Vorsitzender YEH e.V.

Mitglied werden:



Auf www.excellence-healthcare.de können sich Interessierte direkt mit der Gruppe in Verbindung setzen und sich für eine kostenfreie Mitgliedschaft anmelden. Auf der Website finden junge High Potentials weitere Informationen zur Teilnehmerstruktur und aktuellen Veranstaltungen. Sponsoren haben die Möglichkeit, die Gruppe näher kennen zu lernen und in Kontakt zu treten.





Voraussetzung für die Teilnahme:

Eine verantwortungsvolle Aufgabe im Gesundheitsmarkt (Budgetverantwortung und/oder Führungsposition) und ein Höchstalter von 40 Jahren. Ansonsten zeichnen sich die Mitglieder durch intensives Engagement, Motivation, Zielstrebigkeit und die Lust auf Herausforderungen aus. "Wir wollen Dinge verändern und bewegen", ist das Credo des Netzwerks.



www.excellence-healthcare.de